

LAG

Schwentine-Holsteinische Schweiz



AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e. V.



Projektdeckblatt

Projekt:

Ausbau und Modernisierung der öffentlichen Badestelle am Bothkamper See,
Gemeinde Kirchbarkau

Träger:

Gemeinde Kirchbarkau

Handlungsfeld der IES:

Soziales, Tourismus

Richtlinie/ Maßnahmecode:

313 Tourismus ???
322 (DE) ???

Kosten:

39.270€

Fördersumme:

18.150 €

Kofinanzierung:

Gemeinde Kirchbarkau

Bemerkungen:



Projektvorschlag

Ausprechpersonen (Name, Telefon, Email)

Gemeinde Kirchbarkau	Franz Schwarten, Bürgermeister	Tel. 04302/1288
Amt Preetz-Land	Ralf-Uwe Jann	Tel. 04342/8866-21
	Mail: jann@amtpreetzland.de	

Projektziel

Ausbau und Modernisierung der öffentlichen Badestelle am Bothkamper See in der Gemeinde Kirchbarkau, Region Barkauer Land

Was soll mit dem Projekt erreicht werden? (Projektziele)

- Schaffung einer attraktiven, verkehrssicheren und ökologisch verträglichen Badestelle mit Badesteg, Grill, Sitzmöglichkeiten und modernen Spielgeräten

Welchen Mehrwert hat das Projekt für die Region? (Kooperation, Vernetzungen, gemeinsames Auftreten)

- Stärkung von Naherholung und Tourismus in der Region
- Stärkung der Jugendbetreuung am Standort Kirchbarkau (Kindergarten, Grundschule Barkauer Land, Offene Ganztagschule, Pfadfinder der ev. Kirche, Kanugruppe des Bürgervereins Barkauer Land) als Beitrag zur Bewältigung des demographischen Wandels
- Infrastrukturangebot in Vernetzung mit bestehenden Betreuungs- und Bildungsangeboten

Welche Maßnahme(n) sollen durchgeführt werden?

- Boden- und Pfasterarbeiten zur umweltverträglichen Herrichtung der vorhandenen Badestelle
- Einrichtung eines Grillplatzes mit einer Feuerstelle aus Natursteinen
- Errichtung eines kombinierten Klettergerüsts und einer Spielfläche
- Anschaffung / Aufstellen von Sitzmöbeln

Kooperationspartner (Name, Telefon, Email)

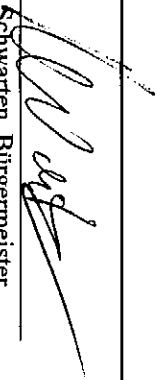
Bürgerverein Barkauer Land, AK Kinder und Jugendliche, Kanujugendgruppe
Offene Ganztagschule an der Grundschule Barkauer Land in Kirchbarkau
Pfadfinder der ev.-lutherischen Kirchengemeinde Kirchbarkau

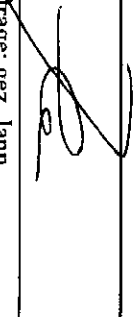
**Beschreibung der Umsetzung – soweit möglich -
Zeiträumen, Meilensteine, Kosten, Finanzierung, Marketing**

Die Maßnahme soll im Frühjahr 2010 begonnen und noch im 1. Halbjahr 2010 abgeschlossen sein.

Weitere Anmerkungen

Antragsteller:


Franz Schwarten, Bürgermeister

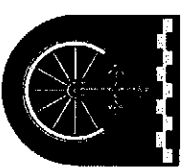

Im Auftrag: gez. Jann

Kirchbarkau / Schellhorn, 11. Dezember 2009

Die Gemeinde Kirchbarkau im Barkauer Land

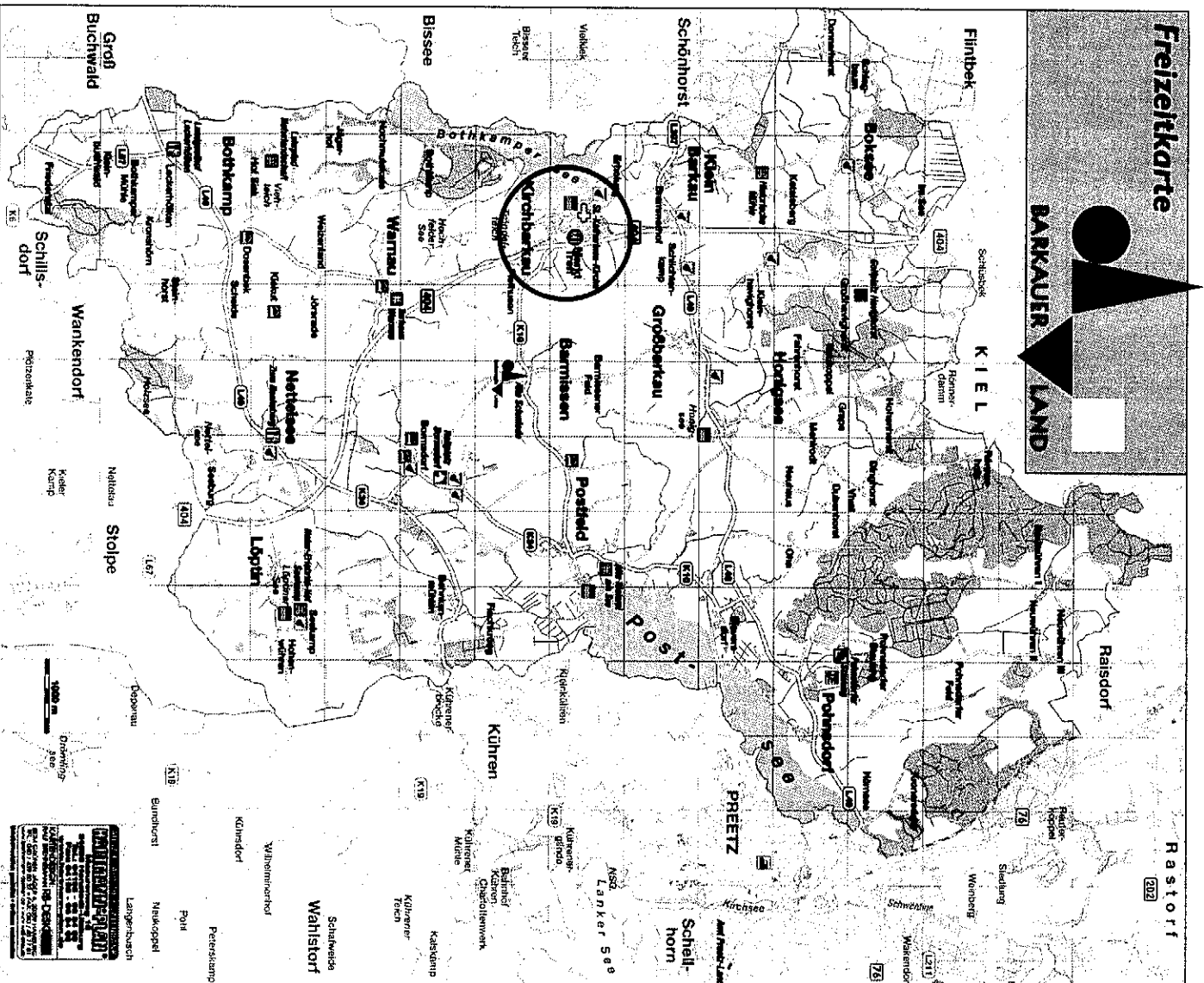
Bürgermeister: Franz Schwanen

Einwohner: 745 (31.03.2009)



Einzugsgebiet: ca. 4.500 Einwohner (Gemeinden Barmissen, Boksee, Bothkamp, Großbarkau, Honigsee, Klein Barkau, Löptin, Nettisee, Postfeld, Warnau)

Infrastruktur: Grundschule Barkauer Land, Kindergarten „Unterm Regenbogen“, ev.-lutherische Kirchengemeinde, Markttreff Kirchbarkau u.a.



Projekt: 2009-044 Umbau/Modernisierung Badestelle Kirchbarkau

Kostenberechnung zum Umbau/Modernisierung der Badestelle

Pos.1	Bodenaushub für Pflasterarbeiten	26,00 m3	22,00€/m3	572,00€
Pos.2	Zulage für den Abtransport	26,00 m3	18,00€/m3	468,00€
Pos.3	Pflasterfläche mit Unterbau	73,00 m3	45,00€/m2	3.285,00€
Pos.4	Tiefbord als Randeinfassung	55,00 m3	20,00€/m	1.100,00€
Pos.5	Feuerstelle aus Natursteinen	1,00 St	1.000,00€/m3	1.000,00€
Pos.6	Sitzbank aus Vollholz	4,00 St	800€/St	3.200,00€
Pos.7	Pinknickerbank aus Holz	2,00 St	700,00€/m3	1.400,00€
Pos.8	Grillplatz	2,00 St	900,00€/St	1.800,00€
Pos.9	Spielgerät-Kletterkombi	1,00 St	3.000,00€/St	3.000,00€
Pos.10	Spielgeräte-Fallfläche	35,00 m2	30,00€/m2	1.050,00€
Pos.11	Schwimmsteg	28,00 m2	400€/St	11.200,00€
Pos.12	Kosten für unvorhergesehenes	1,00 St	800€/St	1.500,00€
Pos.12	Planung + Baubetreuung	1,00 St	2.800,00€/St	2.800,00€

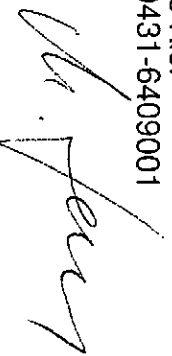
32.375,00€

USt 19% 6.151,25€

brutto 38.526,25€

Aufgestellt Kiel, 28.10.2009

Dipl.-Ing. Markus Gehrs
Berater Ingenieur bvB
Eichkamp 24c
24116 Kiel
Tel. 0431-6409001



Kostenplan

a) förderfähige Kosten (netto)	
1. Baukosten	30.000,00 €
2. Planung + Baubetreuung	3.000,00 €
Zwischensumme	33.000,00 €

b) nicht förderfähige Kosten	
Mehrwertsteuer für 1.	5.700,00 €
Mehrwertsteuer für 2.	570,00 €
Zwischensumme	6.270,00 €

Gesamtkosten	39.270,00 €
---------------------	--------------------

Finanzierungsplan

a) der förderfähigen Kosten	Gesamt	2009	2010	2011
1.) Eigenleistung	14.850,00 €		14.850,00 €	
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = 55 %)	18.150,00 €		18.150,00 €	
3.) Dritte				
Zwischensumme	33.000,00 €	0,00 €	33.000,00 €	0,00 €

b) der nichtförderfähigen Kosten	Gesamt	2009	2010	2011
1.) Eigenleistung	6.270,00 €		6.270,00 €	
2.) Dritte				
Zwischensumme	6.270,00 €	0,00 €	6.270,00 €	0,00 €

Gesamtfinanzierung	39.270,00 €	0,00 €	39.270,00 €	0,00 €
---------------------------	--------------------	--------	--------------------	--------

2.2. Antrag

Es wird die Gewährung einer nicht rückzahlbaren Zuwendung im Rahmen der Projektförderung in Höhe von **18.150 €** bzw. in Höhe von **55 %** der zuschussfähigen Gesamtkosten beantragt.

Der formelle Förderantrag (Vordruck entsprechend der jeweiligen ZPLR-Maßnahme) ist als Anlage beigefügt.

Kirchbarkau / Schellhorn, 11.12.2009

i.A. gez. Jann



Ort, Datum

Amt Preetz-Land Unterschrift des Antragstellers

- Der Amtsvorsteher -

Am Berg 2

24211 Schellhorn

Tel.: 04342 / 88 66 - 6

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung an kommunale Körperschaften im Rahmen der Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung in Schleswig-Holstein

(Antragsteller/in) Amt Preetz-Land - Der Amtsvorsteher - für die Gemeinde Kirchbarkau	Ort, Datum Schellhorn, 11. Dezember 2009
An das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Abt. 8 – Ländliche Entwicklung Hamburger Chaussee 25 24220 Flintbek	Auskunft erteilt: Herr Jann Tel.-Nr.: 04342 / 8866 - 21 E-Mail: jann@amtpreetzland.de
	Bankverbindung Förde Sparkasse BLZ 210 501 70 Kto.-Nr. 20000105

Betr.:

Regionalentwicklung in der Region Barkauer Land, AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz

Bezug: Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung in Schleswig-Holstein

1. Fördermaßnahme (kurze, eindeutige Beschreibung, ggf. genauere Angaben als Anlage)
Ausbau und Modernisierung der öffentlichen Badestelle am Bothkamper See in der Gemeinde Kirchbarkau, Region Barkauer Land

2. Die Maßnahme soll am _____ im Frühjahr 2010 _____ begonnen
und am _____ zur Badesaison _____ fertiggestellt sein.

3. Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt in Höhe von **18.150,-** Euro bzw. in Höhe von **55 %** der zuwendungsfähigen Kosten.

4. **Kosten- und Finanzierungsplan**
Aufwendungen:
Die voraussichtlichen Aufwendungen betragen insgesamt **39.270,-** Euro.
Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage 1 beigefügt.

5. Begründung

1. Zur Maßnahme selbst (Notwendigkeit, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Strukturwirksamkeit, etc.)
Siehe Projektbeschreibung im Antrag an die AktivRegion (Anlage).

2. Zur Finanzierung und zur Bemessung der Zuwendung (Eigenmittel, Höhe der Zuwendungen usw.)
Die Finanzierung des Eigenanteils ist sichergestellt.
Die Höhe der beantragten Zuwendung orientiert sich an den Vorgaben der AktivRegion.

6. Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wird beantragt: (ggf. ankreuzen)

Ja

Begründung der Dringlichkeit:

7. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers:

Die Antragstellerin / der Antragsteller erklärt, von den folgenden Unterlagen Kenntnis genommen zu haben und sie - soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anzuerkennen:

1. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-;
2. **Bauächdliche Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften WV / WV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO (ZBau) (bei Baumaßnahmen);**
3. **§44 LHO i.V.m. den GAK-Fördergrundsätzen für die integrierte ländliche Entwicklung i.V.m. mit dem Zukunftsprogramm Ländlicher Raum (ZPLR)**
4. Antragsmerkblatt über die Vorschriften für Sanktionen
5. Merkblatt zur Transparenzrichtlinie „Information der Empfänger von Mitteln aus dem Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft und dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums gemäß Art. 4 der Verordnung (EG) Nr. 259/2008 der Kommission“.
6. Richtlinie zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung in Schleswig-Holstein vom 23. Dezember 2008 (Amtsblatt Schleswig-Holstein Nr. 3, Seite 97)

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde;
- die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden.
- Mittel aus weiteren Förderprogrammen des Landes / der EU nicht beantragt wurden und werden.

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben. Die Gesamtfinanzierung ist gesichert.

Ausfertigungen dieses Antrags wurden übersandt an:	Original	Anzahl /	Mehrausf.
LLUR		1	
AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz			1
Bürgermeister der Gemeinde Kirchbarkau			1

Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigelegt:

Anlage 1 (Kosten- und Finanzierungsplan)

Projektbeschreibung im Antrag an die AktivRegion

Im Auftrage:

Amt Preetz-Land
Der Amtsvorsteher

Am Berg 2

24211 Schellhorn

Tel.: 04342 / 88 66 - 6

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Projekt: Ausbau und Modernisierung der öffentlichen Badestelle am Bothkamper See, Gemeinde Kirchbarkau

Träger: Gemeinde Kirchbarkau

Stand: 12/ 09

Projektauswahl-Bewertungsmatrix	Einzelbewertung				Bereichsbewertung				Gesamtbewertung			
	+	0	-	?	+	0	-	?	+	0	-	
1. Grundlegende Eingangskriterien												
• Förderfähigkeit gemäß den Bestimmungen der EU, des Bundes und des Landes	X									X		
• Einhaltung bestehender Auflagen und Planungen (Landschafts- und Naturschutz, Umweltschutz, Flächennutzung, Denkmalschutz etc.)	X									X		
• Wirtschaftliche Tragfähigkeit: Eigenmittel und Solvenz, klare Finanzplanung, realistische Kosten-Nutzen-Relation	X									X		
• Übereinstimmung der Aktivitäten mit den im ZPLR förderfähigen Maßnahmen und Einhaltung der Zuschusshöhe ¹	X									X		
• Übereinstimmung mit den Zielen und der Entwicklungsstrategie der AktivRegion Schwentine - Holsteinischen Schweiz	X									X		
• Übereinstimmung mit mindestens einem der Handlungsfelder	X									X		
• Einbeziehung von Klimaschutzgesichtspunkten/ Schonende Nutzung der natürlichen Ressourcen		X									X	
• Einbeziehung der demographischen Entwicklung in die Projektentwicklung	X									X		
• Modellcharakter und Multiplikatoreffekt	X									X		
• Klare Projektkonzeption bezüglich verantwortlicher Trägerschaft, Zielstellung, Maßnahmen, Durchführung und Zeitplanung	X									X		
• Projektträger aus der Region und mit ausreichender Erfahrung zur Durchführung des Projekts	X									X		
2. Allgemeine Kriterien												
• Mittel- bis langfristige Tragfähigkeit (finanziell und strukturell) des Projekts nach Ablauf der Förderung	X											
• Räumliche oder inhaltliche Netzwerkbildung	X											
• Kreisübergreifende Zusammenarbeit		X								X		
• Sektorübergreifende Zusammenarbeit	X											
• Förderung der Kommunikation und/oder der Qualifizierung		X										
3. Stärkung des Wirtschaftsstandortes und Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen auch für besondere Zielgruppen des Arbeitsmarktes												
a) Industrie, Gewerbe, Handwerk, Handel												
• Wir wollen die Betriebe bei der Anpassung an die Auswirkungen des demografischen Wandels unterstützen		X										
• Wir wollen die Betriebe bei der Anpassung an die Auswirkungen Klima-Wandels unterstützen		X										
• Wir wollen die Interessenvertretungen unserer Wirtschaft koordinierend unterstützen		X					X					
• Wir wollen unsere Region für Wirtschaftsbetriebe attraktiv halten		X										



• Wir wollen Projekte fördern, die die Stärken des ländlichen Raums für die Erziehung und Bildung unserer Kinder nutzen	X				X					
• Wir wollen besondere Zielgruppen des Arbeitsmarktes bei der Durchführung von Projekten berücksichtigen		X								
b) Verwaltung, Bürgergesellschaft										
• Wir wollen eine moderne, effiziente, bürgernahe Verwaltung aufbauen		X								
• Wir wollen Maßnahmen unterstützen, die die kommunale Bürgergesellschaft stärken und das bürgerschaftliche Engagement fördern	X				X					
c) Bildung										
• Wir wollen den Bildungsstandort Holsteinische Schweiz nachhaltig sichern		X								
Wir wollen Maßnahmen unterstützen, die einen über das kognitive hinausgehenden Bildungsbegriff fördern	X					X				
d) Infrastruktur										
• Wir wollen die (kommunale) Infrastruktur an die Herausforderungen der Zukunft anpassen	X									
• Wir wollen Maßnahmen unterstützen, die die Erhaltung der dörflichen Strukturen sichern bzw. die notwendigen Anpassungen im Sinne der Bürgerinnen und Bürger vornehmen	X				X					

Bemerkungen:

Über die vorhandene örtliche Bedeutung des Projektes hinaus eröffnet die Maßnahme auch Chancen für den Tourismus der Region Holsteinische Schweiz. Die Attraktivität des Binnenlandes für unsere Gäste muss erhöht werden, um neben den Ostsee-Gemeinden touristisch bestehen zu können. Die Verbesserung der Infrastruktur wie durch die hier vorgesehene Attraktivierung der Badestelle trägt entscheidend dazu bei, dieses Ziel zu erreichen.

Der Bothkamper See gehört zum Naherholungsbereich der Stadt Kiel. Es ist zu erwarten, dass das entsprechende Gästepotential zukünftig besser erreicht werden kann..

Empfehlung der Geschäftsstelle: Förderung in beantragter Höhe